

Galaktische Jecken jubeln 2013 in Schoningen



Schoningen. Aliens aus entfernten Galaxien sind auf dem Karnevalsplaneten in Schoningen gelandet. Gleich zur Eröffnung des Schoninger Karnevals bei den Büttenabenden am Freitagabend in der gut gefüllten Vereinssturnhalle des Sportclubs traten Denise ter Fehr und Trautwein-Riemenschneider als Außerirdische aus dem Film „Avatar“ auf.

Danke an die HNA

Und beim Auftritt der „Gemischten Gruppe“ in toller Kostümierung, landete sogar eine Ufo auf der Bühne, aus dem große, grüne Männchen kamen.

Das Präsidenten-Trio mit Cordula Fischer, Tatjana Wieneke und Jan Gobrecht eröffnete den galaktischen Karneval und proklamierten Sabrina und Timo Wieneke zum Prinzenpaar. Zu deren Ehre tanzte die Prinzensgarde eine Mozart-Interpretation, die sie mit Rita Riemenschneider einstudiert hatten.

Die Tanzgruppe „Skillz2Move“ (Fähigkeiten zu bewegen) zeigte ihre akrobatischen Fähigkeiten bei einem rasanten Cheerleader-Tanz und machte ihrem Namen dabei alle Ehre. Denise ter Fehr hatte die Verbindung einstudiert und sich auch um die gemischte Tanzgruppe „Pure Action“ gekümmert, die den wohl unvermeidlichen „Gangnam Style“ eingebaut hatten.

Vertauschte Rollen

Gemischt, aber mit vertauschten Geschlechter-Rollen tanzten die Gruppen „Backstreet Boys vs. Spice Girls“. Was ist schon ein Karneval ohne nackte Männerbeine, dachte sich wohl Übungsleiterin Myriam Holz beim Üben. Zum SC-Karneval gehört seit vielen Jahren die Gruppe „Princess Deluxe“, in der zwar keine Außerirdischen, dafür aber inzwischen viele Auswärtige mitmachen.

Sketsche und Sprachkurs

Spitze bei den karnevalistischen (Wort-) Beiträgen war einmal mehr Tatjana Wieneke. Nicht nur als Matta mit Heike Lange als Edelbert Gunther. Besonders gefielen den Jecken in der Sporthalle zudem die Sketsche in den Umbaupausen. Dabei ging es unter anderem um einen Sprachkurs in Türken-Deutsch und eine Gesangsnummer.

Als „Bauer Hein“ versuchte Michael Holz sich in Aufklärung und die auch auf einem Raumschiff

beheimateten „Spucki und Kork“ wollten es bei ihrer amüsanten Lokalpolitik-Satire zur Miss Waikiki bringen.

Für die Stimmungsmusik waren neben Party Band Genetics, die die Veranstaltung begleiteten und anschließen zum Tanz aufspielten, auch die Gesangsgruppe Al Dente und die neu formierte Karnevals-Band „Schoningen Unplugged“ mit den Sängern Lars Nolte und Jan Gobrecht als Udo Lindenberg.

Viel Spaß hatten die Jecken in der Halle beim Bobfahrer Lied, einem Après-Ski-Hit zum Mitmachen.

Aktionsreiche Auftritte hatten die Donnerstagsmänner, die mit Trampolin und Kasten auf der Bühne einige Gruselfilme parodierten, und zum Finale hin die Gruppe Don Promillos.